

Inhalt

Vorwort	7
1. Krieg, Konkurrenz und Konsens: die Expansion in Italien und die Entstehung der Nobilität	11
<i>Der Anfang vom Ende: alte Orthodoxien, radikale Kritik und moderate Revision – Die Entstehung einer 'Meritokratie' als komplexer Prozess: Versuch einer revisionistischen Rekonstruktion – Selbstverständnis und Selbstdarstellung, Botschaften und Bilder – Krieg und Konsolidierung, Expansion und Integration – Aufstieg einer Institution: die Sendung des Senats – Bilanz: das Ende vom Anfang</i>	
2. Die Entstehung der Nobilität und der Funktionswandel des Volkstribunats: die historische Bedeutung der <i>lex Hortensia de plebiscitis</i>	49
<i>MOMMSEN, MÜNZER und die Folgen: Positionen und Probleme der Forschung – Die lex Hortensia de plebiscitis: Urteile und Widersprüche – Vorgeschichte und Kontext I: Rekonstruktion der Rahmenbedingungen – Vorgeschichte und Kontext II: die Entwicklung des tribunitischen 'Rogationsrechts' bis zur lex Hortensia – Vorgeschichte und Kontext III: die lex Hortensia in der Überlieferung – Vorgeschichte und Kontext IV: Rekonstruktion einer Gelegenheitsgesetzgebung</i>	
3. Senat und Volkstribunat im frühen 3. Jahrhundert	85
<i>Erste Fall-Studie: der 'Fall' des P. Claudius Pulcher, Consul 249 – Volkstribunat und Senat I: Voraussetzungen und Bedingungen einer eigentümlichen Allianz – Zweite Fall-Studie: der 'Fall' des L. Postumius Megellus, Consul III 291 – Volkstribunat und Senat II: Rückblick und Bilanz</i>	
4. <i>Fides – deditio in fidem – dextra data et accepta</i> : Recht, Religion und Ritual	105
<i>Eine antike 'politische Kultur' und die moderne Begriffsgeschichte – Fides I: Annäherung an ein komplexes Konzept – Fides II: die Konzeptualisierung asymmetrischer Reziprozität – Deditio in fidem: die Inszenierung unbeschränkter Macht – Macht und Moral alla Romana</i>	

5. Capitol, Comitium und Forum:
 Öffentliche Räume, sakrale Topographie und Erinnerungslandschaften 137
- Das erste Exemplum I: Geschichte(n) der Frühzeit – Theorien und Methoden I: Konzepte und Kategorien – Das erste Exemplum II: Charakteristika römischer Geschichte(n) – Theorien und Methoden II: Gedächtnis, Ort und Raum – Das erste Exemplum III: das Capitol als multifunktionaler Raum – Raum und Ritual: der Triumph – Tempel, Trophäen und ihre Geschichte(n): 'monumentales Gedächtnis' und Memoria – Zwischen Geschichte(n) und Gegenwart: das Comitium – Roms 'kulturelles Gedächtnis': Gegenwart der Geschichte(n) – Geschichte(n) in der Gegenwart*
6. *Exempla* und *mos maiorum*:
 Überlegungen zum kollektiven Gedächtnis der Nobilität 169
- Geschichte, Gedächtnis und die Medien der Erinnerung: Begriffe und Fragen – Monumentalisierte Geschichte: Bilder und andere Denkmäler – Zitierte Geschichte: Helden und ihre res gestae – Moralisierte Geschichte: exempla und virtutes – Verbindliche Geschichte: die normative Kraft des Vorbildes – Geschichte in der Gegenwart: die Ambivalenz der pompa funebris – Demonstrative Geschichte: Geschichten, Bilder und Botschaften – Gepflegte Geschichte: kollektive Erinnerung als Erneuerung der Identität – Heterogene Geschichten: Vieldeutigkeit als Verlust der Verbindlichkeit*
7. Römische *gentes* und griechische Genealogien 199
8. *Oratoris maxima scaena*:
 Reden vor dem Volk in der politischen Kultur der Republik 219
- Normen und Ideale: das Bild des orator – Strukturen und Bedingungen I: Rede und Redner in der politischen Kultur – Codes und Konventionen I: der Redner und sein Rang – Codes und Konventionen II: der Redner und sein Publikum – Codes und Konventionen III: die contio – Codes und Konventionen IV: Rede als Anrede – Codes und Konventionen V: geteilte Gewissheiten als Grundkonsens*
9. Die Römische Republik:
 „Government of the People, by the People, for the People?“ 257
- Literaturverzeichnis 281
 Verzeichnis der Abbildungen 323
 Nachweis der Erstveröffentlichungen 324
 Register
 Namen (Götter, *gentes*, mythische und historische Personen) 325
 Begriffe und Sachen 328